

# Die Weichen sind gestellt, neue Ziele fest im Blick ...

Erminia Negri, die neue CEO von Polydentia, im Gespräch mit Majang Hartwig-Kramer, *Dental Tribune Schweiz*.

Polydentia SA, mit fast 50 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von innovativen Lösungen für die moderne, funktionelle und Ästhetisch-Konservative Zahnheilkunde, zählt zu den Hauptakteuren auf dem globalen Markt für Matrixsysteme.\*

Hier ist es dem stets vom Gründer und Präsidenten Alfred Schaffner geführten Schweizer Familienunternehmen in all diesen Jahren gelungen, die starken authentischen Schweizer Unternehmenswerte zu bewahren, die Entwicklung neuer Produkte mit grosser Dynamik voranzutreiben, kontinuierlich auf die Bedürfnisse des Marktes einzugehen und enge Kontakte und Kooperationen mit Meinungsbildnern weltweit aufzubauen.



Produktionsstätte in Mezzovico-Vira.

**Frau Negri, seit Januar dieses Jahres sind Sie CEO bei Polydentia. Kommen Sie aus der Branche und was hat Sie an dieser neuen Herausforderung gereizt?**

Ja, ich komme ursprünglich aus der Dentalbranche, in der ich für mehr als ein Jahrzehnt bei einem der globalen Marktführer in den Bereichen der Verkaufsleitung und Vertriebsabläufe tätig war.

Weitere Erfahrungen habe ich später in globalen Funktionen im digitalen Marketing und in der Führung von Kundenzellen bei den beiden grossen multinationalen Energieversorgungsunternehmen GE und ABB gesammelt.

Ich freue mich nun über meine Rückkehr in eine Branche, die mich sehr begeistert, und die Möglichkeit, in dieser neuen Rolle ein tolles Unternehmen wie Polydentia, ein solides Schweizer KMU auf 360 Grad kennenzulernen und zu neuen Erfolgen zu führen. Vor allem den Wechsel von grossen internationalen Konzernen zu einem Schweizer Produktionsunternehmen finde ich sehr spannend und interessant.

**Polydentia hat seinen Sitz in Mezzovico und garantiert, dass alle Produkte „Swiss Made“ sind. Wird das auch zukünftig so bleiben?**

Absolut ja, das ist ein wichtiger Aspekt, den wir in unserer Unternehmensphilosophie verankert haben. Wir haben neben der Produktion auch die Forschungs- und Entwicklungsabteilung im Hause. Wir kümmern uns um alles, von der Produktkonzeption bis zur Vermarktung jedes einzelnen Erzeugnisses, einschliesslich der Entwicklung, Herstellung und Implementierung der einzelnen Fertigungsmaschinen.

**Welche Schwerpunkte wollen Sie setzen?**

Im Zentrum meiner Arbeit wird sicher der Ausbau unserer Präsenz in den Schlüsselmärkten durch die Stärkung unserer Kundenbeziehungen mittels Konsolidierung der Geschäftsbeziehungen, gezieltem Marketing und der kontinuierlichen Sicherstellung unserer hochwertigen Produktqualität sein.

Ein grosses Augenmerk wird auch auf eine beständige Investition in Fortschritt und Entwicklung gelegt sowie auf die Stärkung der Vertriebsstruktur und die Intensivierung der Marktpräsenz.

**Stichwort «kontinuierliche Produktentwicklung» – Worauf dürfen sich Ihre Kunden in nächster Zeit freuen?**

Die nächsten grossen Produkteinführungen sind für die Internationale Dental-Schau IDS im kommenden März in Köln geplant. Schon jetzt sind wir mit unserem einzigartigen Frontzahn-Matrixsystem Unica anterior sehr innovativ. Auf dieser Grundlage werden



Erminia Negri, CEO von Polydentia.

wir voraussichtlich im Frühjahr 2023 in Köln der Dentalwelt eine völlig neue und innovative Lösung für Seitenzahnrestorationen vorstellen. Die kommenden Monate und Jahre werden also wieder sehr interessant und spannend.

**Wenn Sie drei Wünsche frei hätten – Welche wären das?**

Wünsche habe ich viele, jedoch denke ich, dass diese hier mir am meisten am Herzen liegen. Erstens: Polydentia zu einem der wichtigsten Player, zu einem Massstab in der Konservativen Zahnmedizin zu machen. Zweitens: Eine Zukunft und Kontinuität für das Unternehmen gewährleisten zu können, in der Hoffnung auf stabilere Märkte. Drittens: Ich möchte sicherstellen, dass ich immer ein geeintes Team habe, das Freude daran hat, gemeinsame Ziele zu erreichen.

Für mich sind eine angenehme Arbeitsatmosphäre und ein eingespieltes Team zwei der wichtigsten Faktoren für den Erfolg.

**Vielen Dank, Frau Negri, für Ihre Zeit und dieses aufschlussreiche Interview. Wir sind gespannt auf weitere innovative Ideen von Polydentia und wünschen Ihnen viel Erfolg in Ihrer neuen Rolle. ☑**

\* Quelle: Grand View Research – Marktforschungsinstitut

ANZEIGE



Wer Te sagt, muss auch Pe sagen!

Und wer die Zähne putzt, sollte auch an die Zahnzwischenräume denken – mit TePe.

Für Sie ist das selbstverständlich – für viele Patienten noch nicht. Empfehlen Sie daher die tägliche Anwendung von TePe Interdentalbürsten für eine effiziente Reinigung der Zahnzwischenräume.

TePe – Nachhaltige Qualität made in Sweden.



Mit nachwachsenden Rohstoffen



TePe Interdentalbürsten sind in verschiedenen Grössen, Borstenstärken und Griffhöhen erhältlich. The right pick for your mouth.